

Das Gesamtchaffen der niedersächsischen Dichterin

Lulu von Strauß und Torney

ist jetzt in meinem Verlag vereinigt.

Soeben erschien in neuer Auflage

3.—4. Tausend

Der Hof am Brink — Das Meerminneke

Zwei Geschichten. brosch. M 5 50, Leinen M 8.—

Beide Novellen führen den Leser ins Mittelalter zurück, in die Zeit der großen Glaubenskriege. Die erste Novelle, in deren Mittelpunkt ein aufrechter, hartköpfiger Bauer steht, spielt im Weserlande unter den Wirren des Dreißigjährigen Krieges, während die zweite das erste Eindringen der Reformation in Holland schildert. Das Gewissen eines jungen Kaplans wird durch das grausame Schicksal einer schönen jungen Ketzerin geweckt, sodaß er mit Familie und Kirche bricht und zum Anhänger der neuen Lehre wird. Kraft, die sich zu zügeln weiß, ist das Kennzeichen dieses Buches, dessen Gestalten in balladenhaft eindringlichem Stil gezeichnet sind.

Zur Lagerergänzung empfehle ich:

Luzifer. Roman. 5. Tausend. br. M 5.—, Leinen M 7.—

Der jüngste Tag. Roman aus der Wiedertäuferzeit. 6. Tausend. br. M 5.—, Leinen M 7.—

Judas. Roman. 5 Tausend. geb. M 7.—

Neue Balladen und Lieder. 7. Tausend. geb. M 4.—

Reif steht die Saat. Gesamtausgabe der Balladen und Gedichte. (Erscheint im November).

Der Tempel. Ein Spiel aus der Renaissance. kart. M 1.—

Hamburger Nachrichten: Seit der Droste-Hülshoff hat Niedersachsen eine solche Dichterin nicht besessen. Mit ihrem Herzblut hat sie diese gewaltigen Schemen der Vergangenheit getränkt, daß sie wandeln wie leibhafte Gestalten.



Vorzugsangebot siehe Verlangzettell



Eugen Diederichs Verlag in Jena